

In diesem Herbst läuft der Leo-Trepp-Schülerwettbewerb zum vierten Mal. Thema der diesjährigen Runde ist die **jüdische Diversität**.

Dieser **Themenschwerpunkt** scheint uns in diesem Jahr besonders geeignet. Im Zusammenhang mit dem Gazakrieg haben sich neben den herkömmlichen Bildern über die jüdische Gemeinschaft neue eingeschlichen. So sehen beispielsweise auch zahlreiche Schüler und Schülerinnen die jüdischen Bürger und Bürgerinnen in Israel als weiße Siedler-Kolonisten, die nicht in diese Region gehören. Social-Media-Beiträge und Algorithmen tragen dazu bei, immer neue Stereotypen zu begründen und zu verfestigen. Unnötig zu sagen, dass Jüdinnen und Juden diesen Klischees nicht entsprechen. Das jüdische Volk ist von einer immensen Vielfalt geprägt. Jüdinnen und Juden gehören verschiedenen Ethnien und Glaubensrichtungen an. Sie leben ihre Jüdischkeit sowohl in Israel wie auch in der Diaspora auf ihre jeweils eigene Weise. Und sie berufen sich in ihrem Handeln auf eine von ihnen ins Leben gerufene Ethik, die nicht nur das jüdische Denken maßgeblich beeinflusst, sondern die zur Grundlage anderer Kulturen und Religionen geworden ist. Wir wollen die Schüler und Schülerinnen ermutigen, sich mit dieser Vielfalt auseinanderzusetzen und eigene Bilder und Vorurteile in Frage zu stellen. Neben der Wichtigkeit in der Antisemitismusbekämpfung ist die Hinterfragung von Stereotypen ein wichtiger Beitrag zur Demokratiebildung.

Abgabedatum für die Arbeiten ist der **1.03. 2026**.

Wie in allen anderen Runden möchten wir Ihnen unsere **Hilfe und Unterstützung** anbieten - sei es, dass wir Ihnen unsere Botschafter*innen vorbeischicken, sei es, dass wir Sie bei der **Themenfindung** beraten oder versuchen, bei anderen **Fragen zu helfen**, die sich Ihren Schülern und Schülerinnen im Rahmen ihrer Projektarbeit stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und sind gespannt auf die Vorschläge und Themen!

Ihr Team der Leo Trepp Stiftung